



Medienmitteilung

Generalversammlung des Natur- und Tierparks Goldau

31. August 2015

An der Generalversammlung vom Samstag, 29. August 2015, nahmen rund 100 Mitglieder teil. Frau Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher überbrachte das Grusswort und lobte das Konzept und die Verantwortlichen des Parks.

Die diesjährige Generalversammlung des Natur- und Tierparks Goldau konnte im Restaurant Grüne Gans im Park bei strahlendem Wetter durchgeführt werden. Vor der Versammlung durften die Mitglieder gratis an einer Führung durch den Park teilnehmen. Präsident Gottfried Weber begrüsst die über 100 Mitglieder und kündigt Frau Regierungsrätin, Peter Steimen-Rickenbacher, Vorsteherin des Departements des Innern an. Er verdankt die sehr gelungene Grussbotschaft der Regierung mit Freude und einem Vogelhäuschen, handgefertigt im Tierpark.

Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung wurden genehmigt. Die Erhöhung der Jahresbeiträge der Einzelmitglieder um CHF 10 von CHF 85 auf CHF 95 wurde mit einer Stimmenthaltung gutgeheissen. Die Statutenänderung bezüglich der Revisionsstelle wurde einstimmig angenommen. Zur Wiederwahl standen Herr Gottfried Weber, Arth, Präsident der Verwaltungskommission, Herr Ernst P. Guhl, Pfäffikon, Vizepräsident, Herr Albert Rohrer, Schwyz, Beisitzer, Frau Susi Mettler-Müller, Goldau, Aktuarin sowie Herr Bernard Müller, Goldau, Beisitzer. Alle wurden einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Anlässlich der Versammlung konnten vier Ehrenmitglieder ernannt werden. Zwei aus dem Stiftungsbeirat. Dieser Beirat unterstützt die Stiftung und den Verein bei der Wahrnehmung ihrer spezifischen Aufgaben im Bereich der Immobilien, des Fundraisings sowie im strategischen und operativen Geschäft. Im Stiftungsbeirat sind deshalb unterschiedliche Talente und Wissensträger vertreten. Zwei Mitglieder treten auf Ende Jahr zurück. Es sind dies Kurt Kirchberger, Direktor Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel und Dr. Christian R. Schmidt, ehemaliger Direktor Zoo Frankfurt am Main. Gottfried Weber würdigte beide, nicht zuletzt weil sie bei der Realisierung von neuen Tieranlagen wichtige Impulse vermittelt und bedenkenwerte und umsetzungsfähige Ratschläge erteilten. Dr. Christian R. Schmidt ist seit 1994 Mitglied und Kurt Kirchberger seit 2007. Beide haben sich mit Begeisterung, Kompetenz, Weitsicht und Freude für den Natur- und Tierpark Goldau engagiert, absolut ehrenamtlich und auch grosse geografische Distanzen überwindend.

Zu Ehrenmitgliedern wurden auch die beiden Revisoren Peter Blum und Andreas von Allmen. Andreas von Allmen hat seit dem Jahr 2000 und Peter Blum seit dem Jahr 2005 als ehrenamtlicher Revisor gewirkt, immer mit Augenmass, den Blick auf das Wesentliche, mitdenkend und auch mitfühlend, geradlinig und höchst effizient.

Verabschiedet wurde Barbara Vogel vom Treuhandbüro OBT. Sie hat den Natur- und Tierpark Goldau seit 15 Jahren mit Rat und Tat in Buchhaltungsbelangen beraten und bei der OBT das Mandat geführt. Das neu gefasste Mandat auf reduzierter Basis wird inskünftig von Andreas Fanchini wahrgenommen.



Der Natur- und Tierpark Goldau hat vier neue Ehrenmitglieder: Andreas von Allmen, **von Allmen AG** Treuhandgesellschaft Hünenberg, Dr. Christian R. Schmidt, ehemaliger Zoodirektor Frankfurt am Main, Kurt Kirchberger, Direktor Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, Peter Blum, Wirtschafts-Treuhand **Auctor** Schwyz AG.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin,
anna.baumann@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bild steht Ihnen am 31. August 2015 ab 15:30 Uhr unter www.tierpark.ch/medien zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.